



**MIRJAM
SONNTAG
30. März 2025**

**NUR KEINEN
STREIT
VERMEIDEN**

-

**NEUE WEGE
FINDEN**

Mirjam, die Schwester von Mose und Aaron, war eine Visionärin, eine Kämpferin für die Freiheit, eine Streiterin für das Recht und eine Leitfigur für uns heute.

1998 beschloss die Synode der Evangelischen Kirche im Rheinland, einen „Mirjam-Sonntag: Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ einzuführen. Dies war der Abschluss einer ökumenischen Dekade (1988-1998), die sich mit dem Thema Frauen in der Kirche und in der Gesellschaft beschäftigte. Jedes Jahr werden biblische und außerbiblische Frauen unter einem Thema unter Einbezug zu unserem Leben vorgestellt. In diesem Jahr ist das Thema:

NUR KEINEN STREIT VERMEIDEN - NEUE WEGE FINDEN

Beim Streiten geht es weder darum, Macht zu gewinnen, noch geht es um Rechthaberei. Das Konstrukt „Frauen arbeiten – Männer leiten“ ist aufzubrechen. Einfacher ausgedrückt: Wir wollen die Hälfte des Himmels und das auch auf Erden. Immer noch müssen wir Frauen es lernen, uns für unsere Vorstellungen von Frieden, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit selbst einzusetzen. Wir müssen klare

Positionen beziehen, wenn wir auf Missstände aufmerksam machen wollen, um einen Prozess des Wandels zu erreichen und dabei, wenn nötig, einem Streit auch nicht ausweichen. Wer so handelt, muss mit viel Gegenwind sowohl aus der Kirche als auch aus der öffentlichen Gesellschaft rechnen.

Mirjam, die das Handeln ihres Bruders Mose im Gespräch mit ihrem Bruder Aaron kritisch hinterfragte, wird von Gott für einige Zeit mit Aussatz bestraft. Das wirkliche Problem war, dass Mirjam, eine Frau, durch ihr kritisches Hinterfragen nicht nur Moses männliche Autorität, sondern auch die göttliche Autorität in Frage stellt.

Die Reihe der Frauen, die sich für die Rechte der Frauen in Gesellschaft und Kirche eingesetzt haben, wie die Reihe der Frauen, die sich gegen politische und gesellschaftliche Ungerechtigkeiten eingesetzt haben, ist sehr lang. Viele von ihnen haben Repressalien erfahren, die bis hin zur Tötung reichten. Die kritische Theologin Dorothee Sölle erhielt keinen Lehrstuhl in Deutschland. Die Iranerin Narges Mohammadi bezog eine klare Position und setzte sich für die Menschenrechte in ihrem Land ein. 2023 erhielt sie den Friedensnobelpreis. Seit 1998 ist sie abgesehen von mehreren kurzen Unterbrechungen in iranischen Gefängnissen inhaftiert.

Es waren Frauen, die das Göttliche in sich und der Welt spürten. Sie erhoben den Anspruch auf den weiblichen Teil dieser Welt. Sie wollten nicht ausgeschlossen

sein, weder von Bildung noch von Einfluss auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben. Sie wollten ein freies und nicht ein in Abhängigkeiten gefangenes Leben führen. Sie handelten verantwortlich aus einer tiefen inneren Erkenntnis heraus.

Im Gottesdienst am Mirjam-Sonntag wollen wir zwei Frauen vorstellen. Sojourner Truth und Azucena Villaflor de Vicenti. Sojourner Truth wurde als Sklavin in Nordamerika geboren. Sie war die erste schwarze Aktivistin. Sie kämpfte gegen die Sklaverei, war Wanderpredigerin und Kämpferin für die Rechte der Frauen. Azucena Villaflor de Vicenti war eine argentinische Sozialaktivistin. Während der in Argentinien herrschenden Militärdiktatur wurden Menschen willkürlich verhaftet, verschleppt und ermordet. Azucena war eine der Gründerinnen der Mütter der Plaza de Mayo. Es waren Mütter, die wissen wollten, was mit ihren Kindern geschehen war.

Shalom
Mechthild Gerber,
Annegret Klasen,
Roswitha Tramm



Grafik: Konstanze Ebel

**Die nächsten
GOTTESDIENSTE**
jeweils um 10 Uhr
im Gemeindezentrum Polch

KIBIZ (Kinder-Bibel-Zeit)
Nächster Termin: 08.03.2025

Freitag, 07.03.2025
15:00 Uhr
Gottesdienst zum
WELTGEBETSTAG
mit dem WGT-Team Maifeld

Sonntag, 09.03.2025
Prediger: Ingo Schrooten

Sonntag, 16.03.2025
Predigerin: Susanne Albrecht

Konzert „Morning Dew“
16.03.2025 - 17:00 Uhr

**Ökumenische
Frühschichten**
in der Passionszeit
jeweils freitags um 6:00 Uhr im
Gemeindezentrum Polch
am 07.03., 14.03., 21.03., 28.03.,
04.04 und 11.04.2025

Anschließend Frühstück am
gedeckten Tisch. Getränke und
Essen stellt die Gemeinde.

GRUPPEN LADEN EIN:

Glauben im Gespräch (GIG)
14-tägig - gerade Kalenderwochen
montags 19:00 - 21:00 Uhr

Konfirmand*innenunterricht
dienstags 17:00 - 19:00 Uhr

**Mitarbeiterkreis für den
Konfirmand*innenunterricht**
mittwochs 18:30 - 21:00 Uhr

Spiritual-Chor Polch
mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr

Percussiongruppe
14-tägig - ungerade Kalenderwochen
donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr

**Blockflötenensemble
„viva la musica“**
14-tägig - ungerade Kalenderwochen
montags 19:00 - 20:30 Uhr

Frauenhilfe
14-tägig - gerade Kalenderwochen
donnerstags um 14:30 Uhr

Selbsthilfegruppe ARA
für Menschen mit Depressionen
14-tägig - gerade Wochen
dienstags 19:30 Uhr

Polch am Brett
14-tägig - ungerade Kalenderwochen
freitags ab 18 Uhr

**Alle Termine aktuell auf
www.evangelisch-im-maifeld.de**